

BEWERBERRÜCKGANG FÜR DIE POLIZEIEN IM LAND BREMEN

# Gewerkschaft der Polizei Bremen macht sich Sorgen

Die Zahl der Bewerber:innen für die Polizei in Bremen und Bremerhaven nimmt ab. Für den Ausbildungsjahrgang 2022 gibt es bekanntlich zwei Einstellungstermine. Für den 1. Oktober 2022 gab es noch ausreichend geeignete Bewerber:innen. Der 1. April 2023 bereitet aber Sorgen. Für den Termin gibt es noch deutlich zu wenige Interessenten. Zusätzlich kommt eine weitere Entwicklung hinzu, die die Situation verschärft. „Im Vergleich zum Vorjahr treten mehr geeignete Bewerber:innen vom Einstellungstermin am 1. Oktober zurück“, berichtet Polizeisprecher Bastian Demann.

**Nils Winter**

Ist damit nun die Kooperation mit Niedersachsen bei der Ausbildung in Gefahr?

„Die Aufgabe Polizei zieht schon noch junge Menschen, aber die tatsächlichen Arbeitsbedingungen schwächen diese Bewerberzahl stark ab. Die jungen Menschen schauen schon sehr genau auf die Rahmenbedingungen und vergleichen sie natürlich. Unter anderem ist die Bewerberzahl stark abhängig von den Verdienst- und Beförderungsmöglichkeiten und davon, ob die Polizei in Bremen und Bremerhaven moderne Arbeitgeber sind“, so der GdP-Landesvorsitzende Nils Winter.

Die Polizeien des Bundes und der Länder konkurrieren stark um den Nachwuchs junger Menschen. Bei der Bezahlung liegt die Polizei Bremen im Schlussdrittel. Bei der Polizeizulage ist man in Bremen sogar Schlusslicht und ruhegehaltstfähig ist die Polizeizulage schon lange nicht mehr.

„Die Besoldung ist aber nur einer von mehreren Faktoren bei der Entscheidung. Weitere Faktoren sind unter anderem die Absicherung der Kolleg:innen, insbesondere bei Verletzungen im Dienst und durch die freie Heilfürsorge/Beihilfe, die Ausstattung an Einsatzmitteln, der Ausbau der Digitalisierung, die Möglichkeit von Homeoffice und



Ein nachdenklicher Landesvorsitzender

Arbeitszeitmodellen insgesamt. Hier muss man besser und flexibler werden“, so Winter.

Die Gewerkschaft der Polizei Bremen unterstützt die Nachwuchswerbung der Polizei Bremen und Bremerhaven. Der Polizeiberuf ist vielfältig, spannend und einzigartig. Dazu kommt, dass Bremen und Bremerhaven zwei wunderschöne Städte und die Wege hier kürzer sind.

Die Politik gibt den Rahmen für die weiteren o. a. Faktoren vor. Ein Absenken der Standards ist keine Option. Die Gewerkschaft der Polizei will dabei mithelfen. Das Angebot steht. Und es wäre gut und klug,

wenn man uns fragt. Wir schauen nicht nur auf die Ausstattung und Digitalisierung, sondern auch auf den Menschen. Beides muss eine Einheit sein.

Liebe GdP-Mitglieder, wer Ideen zur Nachwuchsgewinnung hat, kann mich gerne anschreiben. Wir brauchen dringend Nachwuchs, um die Personalsituation bei der Polizei in Bremen und Bremerhaven deutlich zu verbessern und damit der Belastung in allen Bereichen der Polizei entgegenzutreten. Unterstützt bei der Nachwuchsgewinnung und macht Werbung für unseren vielfältigen, spannenden und einzigartigen Beruf. ■



Der feierliche Mützenwurf vor dem Bremer Dom

Foto: Inmensori Bremen

# 152 neue Kolleg:innen für die Polizei Bremen und Bremerhaven

Die Gewerkschaft der Polizei Bremen gratuliert 152 Kolleg:innen zur Ernennung zur Polizeikommissarin und zum Polizeikommissar. 53 Frauen und 99 Männer haben ihr Zeugnis im feierlichen Rahmen in der Glocke erhalten.

## Nils Winter

Ihr habt es endlich geschafft, und wir haben euch dringend erwartet. Euer Studium wurde begleitet von Corona, Lockdowns und weiteren Einschränkungen. Das macht euch zu einem ganz besonderen Jahrgang der Polizei Bremen und Bremerhaven.

**Herzlichen Glückwunsch!** Wir wünschen euch einen guten Start. Jetzt seid ihr mittendrin und voll dabei!

Zur Zeugnisübergabe gab es leckeren Kuchen von eurer Jungen Gruppe der GdP Bremen, den die Mitglieder der Jungen Gruppe mit Liebe und Hingabe für die erfolgreichen Absolventen gebacken haben. Alle GdP-Mit-



Vertreter der GdP Bremen und Bremerhaven bei der Zeugnisübergabe

glieder erhielten unseren Hansecop-Becher. Wer aus dem Jahrgang 2019 bis 2022 noch in die GdP eintritt, erhält auch noch einen der begehrten Becher.

[#gdpbund](#)  
[#gdpbremen](#)  
[#PolizeiBremen](#)  
[#polizeibremerhaven](#)



Gratulation an Max von Nils und Vivien



Leckerer GdP-Gebäck



TeeDee, Nils und Vivien

Foto: GdP Bremen (4)



# Gewaltzunahme gegen Einsatzkräfte der Seestadt-Polizei

Während der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit wurden am 5. September 2022 die Fallzahlen „Gewalt gegen Einsatzkräfte der Polizei“ für 2022 vorgestellt. Im Vergleich mit den Fallzahlen der zurückliegenden Jahre ist eine deutliche Zunahme zu verzeichnen.

## Benjamin Kieck

Gewalt nimmt viele Formen an. Was dokumentiert wird, ist nur die Spitze des Eisberges. Und es betrifft nicht nur die Polizei, sondern auch unsere Kolleg:innen beim Bürger- und Ordnungsamt“, weiß Benjamin Kieck, Kreisgruppenvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei in Bremerhaven, zu berichten.

Fakt ist, dass hoheitliche Maßnahmen zunehmend hinterfragt und immer öfter nicht akzeptiert werden. Diese Tendenz wur-

de auch von den politisch Verantwortlichen erkannt. Das einzig Positive zu den Zahlen hatte der Behördenleiter der Ortspolizeibehörde Bremerhaven, Volker Ortgies, dargestellt: Die Anzahl gravierender Folgen durch Widerstandshandlungen, zum Beispiel Dienstunfähigkeit durch Verletzung, ist zurückgegangen, was er auch auf die bessere Einsatzausstattung zurückführt.

„Wir brauchen jetzt weitere Signale auch aus der Politik. Neben mehr Personal und besserer Ausstattung geht es auch immer um gesellschaftliche Entwicklungen, denen man mit geeigneten Maßnahmen entgegenzutreten muss“, fordert Kieck.

Die hiesige Koalition hat dazu bereits Gelder bewilligt. Letztlich müssen im Weiteren die geeigneten Maßnahmen getroffen werden.

Das Distanz-Elektroimpulsgerät ist eines dieser positiv zu bewertenden Einsatzmittel. „In vielen Situationen wirkt das Distanz-Elektroimpulsgerät deeskalierend und kann Menschenleben retten. Es wird endlich Zeit, dass die Bremer Regierung dies anerkennt und noch vor den Wahlen ein Zeichen in Richtung meiner Kolleg:innen setzt und die Einführung beschließt“, fordert Nils Winter, Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei Bremen. ■

# Fraktionsvorsitzender der SPD Bremen zu Gast bei der Seniorengruppe

Bei den regelmäßigen Treffen der Fachgruppe Senioren konnten wir am 8. September im Hotel Robben den Fraktionsvorsitzenden der SPD Bremen, Mustafa Güngör, begrüßen.

## Heinfried Keithahn

Zunächst war es Zeit, um Danke zu sagen, denn Bremen hatte als eines der ersten Bundesländer beschlossen, die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro auch an die Versorgungsempfänger:innen auszu zahlen.

Weiterhin bleibt der Senat bei seiner Zusage, die Besoldung und Versorgung zum 1. Dezember 2022 pauschal um 2,8 Prozent anzuheben.

Aber diese positiven Signale reichen nicht aus. Wir machten deutlich, dass eine amtsangemessene Besoldung und Versorgung auch mit den geplanten weiteren kinderbezogenen Verbesserungen im Besoldungsrecht nicht zu erreichen ist. Außerdem bleibt

es dabei, dass Bremen die schlechtesten Beihilferegeln im gesamten Bundesgebiet hat. Eine Anhebung des Beihilfesatzes auf mindestens 70 Prozent ist dringend erforderlich, und nicht zuletzt wird Bremen den Anschluss an den Bund und an die anderen Bundesländer verlieren, wenn die Polizeizulage nicht wieder ruhegehaltsfähig wird.

Mustafa Güngör beschrieb zunächst noch einmal die Herausforderungen der vergan-



genen beiden Jahre. So hat Bremen als Industriestandort die Coronazeit bisher gut gemeistert. Auch das genutzte System für die Impfungen fand bundesweit Beachtung und selbst unter Berücksichtigung der stark gestiegenen Inflationsrate durch den Krieg in der Ukraine ist weiterhin eine starke Solidarität zu beobachten.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD sagte zu, noch einmal auf das vorliegende Maßnahmenpaket zur Schaffung einer amtsan gemessenen Besoldung und Versorgung zu schauen und auch die bestehenden Beihilferegelungen prüfen zu lassen.

Einen Grund für die überschaubare Bewerberlage der Polizei im Land Bremen ist



Mustafa Güngör

seiner Meinung nach der Wohnungsmarkt, der deutlich verbessert werden muss. In der anschließenden Diskussion war wieder einmal die sehr späte Kostenerstattung in Beihilfefällen durch die Performa Nord ein Thema und Mustafa Güngör wollte auch hier prüfen, ob eine kurzfristige Lösung möglich sei.

Am 10. November 2022 wird der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Björn Fecker, am Treffen der Seniorengruppe in Bremen teilnehmen. Er ist nicht nur Fraktionsvorsitzender, sondern auch Sprecher für Finanz- und Haushaltspolitik und Sprecher für den öffentlichen Dienst.

Wir werden auch diese Möglichkeit nutzen, um für unsere Interessen einzutreten. ■

# Die GdP-Fachgruppe Wasserschutz- und Verkehrspolizei begrüßt neue Kolleg:innen!

## – Erfolg der Gewerkschaft der Polizei bei Direkteinstellungen für die WSP –

2018 wurde deutlich, dass die Polizei Bremen eine Kursänderung bei der Personalgewinnung für die Wasserschutzpolizei vornehmen muss. Die Personalabgänge der folgenden Jahre hätten, ohne eine Aussicht auf Personalzugänge, einen massiven Einschnitt der Einsatzfähigkeit der Wasserschutzpolizei zur Folge gehabt.

### Torben Sommer

Im Dialog zwischen der GdP-Fachgruppe IWW und der Leitung der Direktion Einsatz auf dem GdP-Fachgruppenseminar in Tossens 2018 entstand damals die Idee der „Direkteinstellung für die Wasserschutzpolizei“. Das entwickelte Verfahren fand zum 1. Oktober 2019 erstmals Anwendung. Seither besteht die Möglichkeit, sich online direkt für die Wasserschutzpolizei der Polizei Bremen zu bewerben.

Die angehenden Wasserschützer:innen studieren gemeinsam mit allen neu eingestellten Polizist:innen in gemischten Studiengruppen an der Hochschule für Öffent-

liche Verwaltung (HfÖV) und absolvieren denselben Studienverlauf.

Nach dem Ende des Studiums beginnt dann die wasserschutzpolizeiliche Fach-

qualifikation, welche mitunter die dreimonatige Teilnahme am Fachlehrgang Küste an der Wasserschutzpolizeischule in Hamburg umfasst.



Foto: GdP Bremen (2)



Bei der Zeugnisübergabe des Abschlussjahrgangs 2019 bis 2022 am 23. September 2022 in der Glocke befanden sich acht angehende Wasserschützer:innen, welche zum 1. Oktober 2022 in den Einsatzdienst der Wasserschutzpolizei eingesteuert werden und fortan rund um die Uhr die Sicherheit in

den Bremischen Häfen sowie auf den hiesigen Wasserstraßen gewährleisten. Die Fachgruppe Wasserschutz- und Verkehrspolizei gratuliert zu den großartigen Studienleistungen und freut sich über die Verstärkung.

Vielleicht dürfen wir schon bald gemeinsam mit euch im Rahmen der Fachgruppen-

arbeit in der Gewerkschaft der Polizei die Zukunft eurer Arbeitsbedingungen gestalten. Hierzu seid ihr herzlich eingeladen!

**Eure  
GdP-Fachgruppe WV**

**ENERGIEPREISPAUSCHALE WIRD AUCH FÜR DIE VERSORGUNGSEMPFÄNGER:INNEN IN BREMEN AUSGEZAHLT**

# Das Finanzressort wird ein entsprechendes Gesetz vorlegen

Am 3. September 2022 beschloss der Koalitionsausschuss ein Maßnahmenpaket des Bundes zur Sicherung einer bezahlbaren Energieversorgung und zur Stärkung der Einkommen.

**Nils Winter**

Unter anderem erhalten Rentner:innen zum 1. Dezember 2022 eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro. Die Energiepreispauschale wird einmalig ausgezahlt und ist einkommensteuerpflichtig. Der Bund wird eine entsprechende Einmalzahlung auch für die Versorgungsempfänger:innen des Bundes leisten.

In dem Entlastungspaket fehlten wieder einmal die Versorgungsempfänger:innen der Länder und der Kommunen. Die GdP hatte sofort reagiert und die Landesregierungen aufgefordert, die Versorgungsemp-



Foto: Pixabay

fänger:innen genauso wie die des Bundes zu behandeln und eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro zum 1. Dezember 2022 auszuzahlen. Heute hat der Senator für Finanzen zugesagt, dass das Land Bremen

sowie die Städte Bremen und Bremerhaven die Pauschale auch ihren pensionierten Beamten:innen auszahlen werden. Ein entsprechendes Gesetz wird der Senat der Bremischen Bürgerschaft in der Oktober-Sitzung vorlegen.

Finanzstaatsrat Dr. Martin Hagen hat darüber hinaus zugesagt, dass die Versorgungsempfänger:innen sich darauf verlassen können, dass ihnen das Geld im Dezember ausgezahlt wird.

Die GdP Bremen sieht in der schnellen Übernahme der Bundesregelung einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung, denn die aktuellen Preissteigerungen treffen alle, auch Versorgungsempfänger:innen. ■

## Treffpunkt

Wir, der Vorstand der Landesfrauengruppe, möchten eine Art „Stammtisch“ für alle Frauen innerhalb der GdP ins Leben rufen.

Ziel soll sein, in einem anregenden und wechselnden Ambiente, fernab der Diensträumlichkeiten, mit allen interessierten Frauen in einen Dialog zu treten. Im Vordergrund



sollen eure Interessen hinsichtlich eurer Problemfelder, eure Erwartungen und eure Wünsche stehen. Wir möchten erfahren, welche Bereiche euch belasten und wie wir uns verbessern können. Im Gegenzug würden wir euch Einblicke in unsere aktuellen Tätigkeiten gewähren und den Na-

men hinter dem Landesfrauenvorstand ein Gesicht geben wollen. Interesse geweckt? Dann würden wir uns gerne mit euch am **Mittwoch, dem 16. November**, ab 17:30 Uhr, im Paulaner's im Wehrschloss, Hastedter Osterdeich 230 treffen.

Ein Hinweis an dieser Stelle: Getränke und Speisen werden nicht übernommen und müssen von allen Teilnehmerinnen selbst getragen werden. ■



ÜBER 4.000 JAHRE GEWERKSCHAFTSZUGEHÖRIGKEIT

## GdP Bremen ehrt Mitglieder für langjährige Gewerkschaftszugehörigkeit

Auch in diesem Jahr konnte die schöne Tradition, Mitglieder für ihre langjährige Gewerkschaftszugehörigkeit auszuzeichnen, fortgeführt werden.

**Anja Richter**

Den Anfang machten die Jubilare, die noch im aktiven Dienst sind. Sie wurden von der GdP am 8. September 2022 zu einem gemütlichen Beisammensein – schon fast traditionell – in die Wald-bühne im Bremer Bürgerpark eingeladen. Der Landesvorsitzende Nils Winter begrüßte die Anwesenden und ließ es sich nicht nehmen, auf die jüngsten politischen Entwicklungen und die Erfolge der GdP hinzuweisen, zu denen jedes Mitglied beiträgt. Deutlich machte er, dass gerade in der heutigen Zeit, in der unter anderem Arbeitsbelastung, -druck und Gefahren ständig steigen, es nichts Wichtigeres gebe als eine starke Solidargemeinschaft. Im Anschluss wurden die Ehrungen mit der Überreichung der Urkunden und Ehrennadeln vorgenommen, bevor der Abend mit einem leckeren Grillbüfett und netten Gesprächen heiter ausklang.

### 40 Jahren Gewerkschaftszugehörigkeit

Frank Bathke, Frank Bohlmann, Dietmar Breuer, Egbert Degwitz, Thomas Denker, Rainer Dieckvoß, Volker Dietrich, Ralf Dunecke, Ralph Dziemba, Klaus Fischer, Jorg Glamann, Jörg Hildebrandt, Andreas Homm, Sylke Hormann, Ralf Hübner, Birgit Kleen, Thomas Kniefs, Jürgen Knop, Gabriele Kudlik, Holger Kutsche, Torsten Lackmann, Peter Löffler, Roland Meyer, Frank Moritz, Thomas Napp, Stephan Rother, Fred Schlichting, Wolfgang Theilmann, Jens Vogel, Heiko Wolf, Torsten Wolpers



Jubilarehrungen der Aktiven

### 25 Jahren Gewerkschaftszugehörigkeit

Ralf Anten, Nadine Barkemeyer, Marc Escherhausen, Christoph Gert, Andre Hanke, Marcus Häußler, Diana Hille, Maren Jacob, Gaby Janßen, Konrad Kerntopf, Mario Keßler, Kristian Kosmal, Jan Kunze, Ines Nubbemeyer, Marco Perin, Rüdiger Pervelz, Sybille Riebock, Matthias Rohmeyer, Andy Schepe, Ingo Tomfohrde, Sandra Trollmann, Jochen Voß, Jana Weingarten, Mirja Weingarten

### Jubilarehrung der Senioren

Als weiteres Highlight fand am 29. September 2022 die Jubilarehrung der Senior:innen in der DKV-Residenz statt. Nach einem Sekt-empfang wurden die Jubilare vom Landesvorsitzenden Nils Winter sowie vom Vorsitzenden der Seniorengruppe Heinfried Keithahn begrüßt. In einer feierlichen Übergabe erhielten sie dann ihre Urkunden von Heinfried Keithahn. Unterstützt wurde er von Walter Liebetrau, der es sich nicht nehmen ließ, den Jubilaren die Ehrennadeln anzustecken. Eine besondere Ehrung wurde Ruth Gaulke zuteil, die auf insgesamt 75 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit zurückblicken kann.



Foto: GdP Bremen (Z)

Jubilarehrungen der Senioren

In seiner kurzen Ansprache berichtete der Landesvorsitzende, dass u. a. die Energiepreispauschale, wie von der GdP gefordert, auch für die Versorgungsempfänger:innen gezahlt wird. Zu der Polizeizulage und Wiedereinführung der Ruhegehaltsfähigkeit gab es bereits Gespräche mit dem Bürgermeister und dem Finanzsenator. Diese werden im November fortgeführt.

Im Anschluss klang die Veranstaltung bei einem tollen Drei-Gänge-Menü und vielen Anekdoten aus alten Zeiten aus.



## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe 2022, Landesjournal Bremen, ist der 6. November 2022.  
Artikel bitte mailen an:  
klossi@onlinehome.de



### 75 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit

Ruth Gaulke

### 70 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit

Jürgen Borgmann, Wilhelm Kaup, Heinz Seibler,  
Helmut Töbelmann

### 65 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit

Theodor Hille, Bernhard Lange, Herbert Messe, Johanna Nitzsche,  
Horst Karl Röhl

### 60 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit

Eberhard Breitenfeldt, Wolfgang Brinkmann, Harald Ginz, Friedrich  
Hainmüller, Horst Kruse, Walter Liebetrau, Dieter Michalek, Heinz  
Riemer, Manfred Schurwanz, Günther Warnken

### 50 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit

Andreas Breitzke, Heinz-Hermann Derks, Uwe Grote, Harald Hil-  
debrandt, Wolfgang Karzenburg, Hans Krakowski, Ulrich Krüger,  
Thomas Wenneborg

### 40 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit

Frank Bujok, Rainer Dreier, Klaus Focke, Rolf-Peter Israel, Nor-  
bert Kasselman, Manfred Kercher, Volker Nackenhorst, Carl Os-  
termann, Horst Pawlak, Martina Piplak, Franz Roskosch, Renate  
Schön, Udo Timm

Die GdP wünscht allen Kolleg:innen weiterhin alles Gute und freut  
sich darauf, die gewerkschaftliche Arbeit gemeinsam fortzuführen. ■

## Einladung zur Weihnachts- und Wiedersehensfeier der Senior:innen der Gewerkschaft der Polizei in Bremen und Bremerhaven

### Für Bremen

Die erfolgreiche Weihnachtsfeier des letzten Jahres bei Kaffee und Kuchen wollen wir wiederholen:

Wann: Donnerstag, 8. Dezember 2022,  
Beginn: 15 Uhr

Wo: „Grollander Krug“ (Hotel Robben),  
Emslandstraße 30, 28259 Bremen

Die Einladung geht an Mitglieder inklusive einer Begleitperson. Die Kosten für Kuchen, Kaffee, Tee und Wasser übernimmt die GdP. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir dich – sofern noch nicht geschehen – um Mitteilung bis zum 2. Dezember 2022 per Telefon unter (0421) 9495853 oder E-Mail an [anja.richter@gdp.de](mailto:anja.richter@gdp.de), ob du deine Teilnahme einrichten kannst.

### Für Bremerhaven

Wann: Donnerstag, 8. Dezember 2022,  
Beginn: 15 Uhr

Wo: Gaststätte „Haus am Blink“,  
Adolf-Butenandt-Straße 7,  
27580 Bremerhaven

Die Einladung geht an Mitglieder inklusive einer Begleitperson. Mit dem bekannten Ablauf aus den Vorjahren werden zunächst wieder Kaffee und Kuchen und nach ausgiebigen Gesprächen gegen 18 Uhr am Tisch ein warmes Abendessen serviert. Dazu gibt es, wie gehabt, ein Freigetränk.

Anmeldung bitte an  
Werner Volkmann  
Telefon: (0471) 61842 oder  
E-Mail: [werner.volkmann@arcor.de](mailto:werner.volkmann@arcor.de)

**Zuletzt noch ein Hinweis:** Da wir dir künftig wichtige Informationen per Mail zusenden möchten, melde der Geschäftsstelle bitte unabhängig von der Teilnahme deine aktuelle Mailadresse.

Wir freuen uns auf dich/euch!

Herzliche Grüße

**Heinfried Keithahn,**  
**Vorsitzender FG-Senioren**



Foto: Pixabay

**DP – Deutsche Polizei**  
Bremen

**Geschäftsstelle**  
Bgm.-Smidt-Straße 78, 28195 Bremen  
Telefon (0421) 949585-0  
Telefax (0421) 949585-9  
[www.gdp.de/bremen](http://www.gdp.de/bremen), [bremen@gdp.de](mailto:bremen@gdp.de)  
Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke

**Redaktion**  
Rüdiger Kloß (V.i.S.d.P.)  
c/o Gewerkschaft der Polizei  
Bgm.-Smidt-Straße 78,  
28195 Bremen

# UNSERE SAISON-HIGHLIGHTS

ERLEBEN SIE UNVERGESSLICHE MUSICAL-MOMENTE



## Attraktives Kooperationsangebot für alle Mitglieder der Gewerkschaft der Polizei!

Ab sofort erhalten Sie für ausgewählte Musicals und Shows von Stage Entertainment einen attraktiven Preisvorteil. Schauen Sie sich einfach mal auf <https://www.musicals.de/gdphb> um oder scannen Sie den QR-Code



Um Tickets mit diesem Preisvorteil buchen zu können, ist die Eingabe eines Aktionscodes notwendig. Der Code lautet: **gdphb2022**

### Hinweis zur Einlösung:

1. Auf der Landingpage Wunschmusical auswählen
2. Vorstellung im Kalender auswählen
3. Aktionscode eingeben
4. "Aktion freischalten" auswählen
5. Tickets zum rabattierten Preis buchen

*Das Angebot ist gültig für ausgewählte Vorstellungen, Platzkategorien und Plätze nach Verfügbarkeit und solange der Vorrat reicht. Alle Ermäßigungen werden nur auf den im Endpreis enthaltenen Ticketpreis gewährt - im Endpreis enthaltene Festgebühren (€ 7,65) werden nicht reduziert. Pro Auftrag können je nach Versandart zusätzlich Versandkosten hinzukommen. Keine Kombination mit anderen Ermäßigungen oder Aktionen. Änderungen vorbehalten. Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren.*

